



Wildwasser Gießen e.V. organisiert regelmäßig unter dem Titel „genau hinsehen“ Vortragsreihen für verschiedene Zielgruppen zum Thema (sexuelle) Gewalt und deren Folgen. Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr zur Fortsetzung unserer Vortragsreihe einladen zu dürfen.



Im Umgang mit Gewalt und ihren Folgen begegnen den Menschen, die sich der Aufgabe mutig stellen, immer wieder neue Herausforderungen aber auch alte Themen. In diesem Jahr dreht sich unsere Vortragsreihe um drei verschiedene Herausforderungen:

Was ist eigentlich gemeint, wenn von Gewalt im Namen der Ehre oder Zwangsheirat die Rede ist? Was bedeutet das für die Betroffenen und wie können sie gut unterstützt werden?

Wie kann man die Rolle von Medien in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen verstehen und diese gut zur Thematik begleiten und was ist nötig, damit Prävention und Gewaltschutz auch hier gut gelingen kann?

Was ist eigentlich rund um #metoo in den USA passiert und welchen Einfluss hatte es auf die Frauenbewegung in Deutschland?

In drei Vorträgen über das ganze Jahr 2018 verteilt bieten die eingeladenen Referent*innen Informationen und die Möglichkeit zu angeregtem Austausch.

Die diesjährige Vortragsreihe wurde unter anderem ermöglicht durch eine großzügige Spende des Teams der Lehrschieme Gießen, Klinik für Pferde-Chirurgie der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Einladung zum I. Vortrag:

„Was ist eigentlich gemeint, wenn von Gewalt in Namen der Ehre oder Zwangsheirat die Rede ist?“

Gina Aguila und Sara Kolah Ghoutschi, Mitarbeiterinnen bei FIM - Frauenrecht ist Menschenrecht e.V., Beratungs- und Informationszentrum für Migrantinnen
Mittwoch, den 13.06.2018, 19.00 Uhr, Kongresshalle Gießen „Mohrunger Stuben“

In Zusammenarbeit mit dem Büro für Integration der Stadt Gießen und dem Büro für Frauen- und Gleichberechtigung der Stadt Gießen

Eintritt: frei

Bereits seit vielen Jahren wenden sich Betroffene von Ehrgewalt an das interkulturelle Beratungszentrum FIM - Frauenrecht ist Menschenrecht e.V. in Frankfurt. Wir wollen darüber sprechen, was eigentlich gemeint ist, wenn von Gewalt in Namen der Ehre oder Zwangsheirat die Rede ist. Wer sind die in Deutschland betroffenen (meist) Frauen und Mädchen und in welcher Lebenssituation befinden sie sich? Welche Möglichkeiten haben Betroffene, sich zu befreien und wie können sie dabei unterstützt werden?

Informationen zu den weiteren Vorträgen erhalten sie rechtzeitig auf unserer Homepage unter www.wildwasser-giessen.de oder gerne auf Nachfrage unter der Mailadresse: info@wildwasser-giessen.de